

Presseinformation

Manfred Wentz für seine lebenslangen Verdienste geehrt

Bönnigheim/Raleigh (hm) Eine Veranstaltung zum Thema Nachhaltigkeit in der Textil- und Bekleidungsindustrie im Dezember 2009 in Raleigh, North Carolina nahmen die Verantwortlichen der Hohenstein Institute sowie der Internationalen Oeko-Tex® Gemeinschaft zum Anlass, um den gebürtigen Bönnigheimer Textilwissenschaftler Dr. Manfred Wentz für seine langjährigen und vielfältigen Verdienste um den Oeko-Tex® Standard 100 und die Hohenstein Institute in den USA gebührend zu würdigen. Manfred Wentz war von 1999 bis 2009 Geschäftsführer des Hohensteiner Kontaktbüros und Leiter der offiziellen Oeko-Tex® Vertretung in Nordamerika.

In dieser Position, so Prof. Dr. Stefan Mecheels, Leiter der Hohenstein Institute, in seiner Dankesrede, habe Manfred Wentz für Hohenstein und die Oeko-Tex® Gemeinschaft gleichermaßen „Herausragendes geleistet“. Durch sein unermüdliches Engagement habe er wesentlich dazu beigetragen, die „Hohenstein Institute als Unternehmen und Marke in der US-amerikanischen Textil- und Bekleidungsindustrie zu etablieren“ und den Oeko-Tex® Standard 100 als effektives Instrument für mehr Nachhaltigkeit im Textil- und Bekleidungsbereich einzuführen bzw. seine Bekanntheit innerhalb von Industrie, Handel und Verbänden nachhaltig zu steigern. Für diese Leistungen, aber natürlich auch für seine jahrzehntelange Forschungs- und Lehrtätigkeit, gebühre Manfred Wentz der „uneingeschränkte Respekt“ der Hohenstein Institute und der Oeko-Tex® Gemeinschaft.

1939 in Bönnigheim geboren, absolvierte Manfred Wentz Mitte der 1950er Jahre an den Hohenstein Instituten zunächst eine Ausbildung als Textillaborant bevor er im Anschluss an der Lehranstalt Hohenstein Textilchemie studierte. Es folgten einige Jahre in der Wirtschaft, bevor er 1962 an die Hohenstein Institute zurückkehrte, wo er eine Abteilung für industrielle Wäschereiforschung aufbaute.

Nach der Übersiedlung mit seiner Familie 1965 in die USA arbeitete Manfred Wentz in der Anfangszeit als Forscher und dann als Forschungsdirektor an dem damals weltweit führenden National Institute of Drycleaning in Silver Spring. Gleichzeitig absolvierte er ein Chemiestudium, das er in der Rekordzeit von drei (statt wie üblich sechs) Jahren, einschließlich Promotion auf dem Gebiet der Faser- und Polymerwissenschaft, abschloss.

1974 startete er seine wissenschaftliche Karriere, die ihren Niederschlag bis heute in zahlreichen akademischen (Führungs-)Positionen findet. Über seine lebenslangen

Seite - 2 -

Aktivitäten in Forschung und Lehre hinaus war Manfred Wentz zudem mit zahlreichen weiteren Tätigkeiten und Ämtern in der Industrie sowie in nationalen und internationalen Verbands-, Regierungs- und akademischen Gremien betraut.

Sein umfangreiches Know-how hat Manfred Wentz in über 100 wissenschaftlichen Publikationen und mehr als 145 Fachvorträgen auf nationalen und internationalen Konferenzen und Veranstaltungen weitergegeben. Darunter auch häufige Präsentationen zum Oeko-Tex® Standard 100, welche auf Einladung von Verbänden, Unternehmen, Universitäten und sonstigen Institutionen der textilen Kette erfolgten.

Manfred Wentz feierte im Mai 2009 seinen 70. Geburtstag. Nach seiner offiziellen Verabschiedung am 14. Dezember 2009 und Übergabe der Geschäfte an seinen Nachfolger Sam Moore im September zieht sich Manfred Wentz aus dem operativen Geschäft zurück. Seit Januar dieses Jahres ist er jedoch als außerordentlicher Professor für Textilökologie und Nachhaltigkeit im Bereich Textil und Bekleidung, Technologie und Management (TATM) an der North Carolina State University tätig. Sein neues Ziel ist es, Forschung, Lehre und Technologie der Textilwissenschaften in die praktische Anwendung zu beschleunigen.



Prof. Dr. Stefan Mecheels (rechts), Leiter der Hohenstein Institute (Deutschland), würdigte Dr. Manfred Wentz am 14. Dezember auf einer Veranstaltung in Raleigh (USA) für seine lebenslangen Verdienste um die Textil- und Bekleidungsbranche sowie seine Arbeit für die Oeko-Tex® Gemeinschaft und die Hohenstein Institute.



Bönningheimer Urgestein: Dr. Manfred Wentz

Dr. Manfred Wentz - seine wichtigsten Stationen in Forschung und Wirtschaft

1974 - 1985	Ordentlicher Professor und Lehrstuhlinhaber für Textilwissenschaft und Leiter der Abteilung Textil, Bekleidung und Innenarchitektur an der University of Wisconsin (Madison, WI)
1985 - 1988	Ordentlicher Professor und Lehrstuhlinhaber für Textilwissenschaft an der University of North Carolina (Greenboro, NC)
1988 - 1999	Vizepräsident der Firma RR. Street & Co. Inc. (Naperville, IL), verantwortlich für die Bereiche Forschung und Entwicklung sowie Umweltangelegenheiten
1998 - 2005	Gastprofessur an der North Carolina State University (Raleigh, NC)
1998 - 2004	Präsident des International Drycleaners Congress (IDC) - der internationalen Interessenvertretung professioneller Textilreinigungsbetriebe
1999 - 2009	Präsident und Geschäftsführer von Textile Care International (TCI) , einem Verband mit dem Arbeitsschwerpunkt sachgerechte Pflege von Textilien
weitere Aktivitäten	<p>Für mehr als 25 Jahre US-Delegierter und Sprecher in der International Standards Organisation (ISO).</p> <p>Mitglied der Arbeitsgruppen für Bekleidung und Textilpflege der US-Umweltschutzbehörde EPA;</p> <p>akademischer Berater für das CAPRM-Programm der EPA in Washington, DC, welches Umweltfaktoren im Hinblick auf ihr Forschungspotenzial und ihre politische Bedeutung untersuchte.</p> <p>Aktuell ist Manfred Wentz aktives Mitglied der American Apparel & Footwear Association (AAFA) Arbeitsgruppe, die sich mit der Erarbeitung der verbandseigenen Schadstoff-Ausschlussliste und Textilökologie beschäftigt.</p>
Oeko-Tex® Gemeinschaft	<p>Erfolgreiche Beispiele seiner kontinuierlichen Bemühungen, den Oeko-Tex® Standard 100 in Nordamerika bekannt zu machen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Zahlreiche namhafte Unternehmen verlangen mittlerweile von ihren Lieferanten das Oeko-Tex® Zertifikat als Nachweis der gesundheitlichen Unbedenklichkeit. Darüber hinaus erstellen viele

Händler ihre Lieferbedingungen auf Grundlage des Oeko-Tex® Kriterienkatalogs bzw. der AAFA Schadstoff-Ausschlussliste.

- Durch die enge Zusammenarbeit mit der American Association of Textile Chemists and Colorists (AATCC) konnte das Oeko-Tex® Konzept außerdem erfolgreich bedeutenden Handelsunternehmen wie TARGET oder Wal-Mart nahe gebracht werden.
- Die Anerkennung des Oeko-Tex® Standards 100 als Nachweis für die von der US Verbraucherschutz-Behörde (CPSC) geforderten Überprüfung von Kinderprodukten auf Blei geht ebenfalls auf die Initiative von Manfred Wentz und dem Oeko-Tex® Team in den USA zurück.

Die vorliegende Presseinformation sowie das dazugehörige Bildmaterial können Sie auch jederzeit im Internet unter <http://www.hohenstein.de/SITES/presse.asp> herunterladen.